

Begriffe des Aktivs, aber mit reflexiver Wendung, theils entwickelt es aus der reflexiven Begriffswendung den Begriff des Nehmens mit seinen verschiedenen Abstufungen. Also 1) etwas an einen Ort [L.] *hinschaffen, hinbringen, -stellen, -setzen, -legen*, auch in bildlichem Sinne; statt des Lokativs können auch 2) Ortsadverbien (ihá, tátra, devatrā, devātā) eintreten; insbesondere 3) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], wie Leibesfrucht in lebende Wesen oder Pflanzen, Milch in die Kuh, Speise oder Lieder in den Mund, Waffen in die Hand, Geisteskraft ins Herz u. s. w., auch ohne Lokativ in der Verbindung Samen (rétas) *lassen*; 4) Rosse *anschirren* an die Deichsel [L.]; 5) den Gang oder Sinn wohin [L.] *richten*; 6) den Agni in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen* oder *aufrichten*, auch ohne Lokativ; 7) etwas womit [I.] *besetzen*; 8) etwas (Wall, Fahne) *aufrichten*; 9) einen Preis, Kampfpriest [dhānam, ājīm] *aussetzen*; 10) einer Sache [G.] ein Ende [ántam] *setzen*; 11) etwas zu jemand [L.] *hinschaffen*, es ihm [L.D.] *verschaffen, geben, zutheilen, verleihen*, namentlich 12) einem Gotte [L.D.] Gaben, Gebet u. s. w. *darbringen*; 13) jemand [A.] zu Gütern, Gaben u. s. w. [L.D.] *gelangen lassen*, ihn dessen *theilhaft machen*, auch 14) bildlich: in einen Zustand [L.] *gelangen lassen*, ihn darein *versetzen*, namentlich 15) áme in Schrecken *setzen*; 16) sātō, sātāye *erlangen lassen*; 17) jemand [A.] zu einer Thätigkeit [D.] *veranlassen*, ihn wozu [D.] *in den Stand setzen*; 18) *aussetzen, preisgeben* dem Schaden (risé), der Verachtung (nidé); 19) jemand oder etwas wozu [D. des Abstr.] *bestimmen, einsetzen*; 20) mit *gráth* jemandem [D.] *Glauben schenken*, ihm *glauben, vertrauen*; 21) jemand [D.] etwas (Gutes oder Uebles) *anthun, erweisen* auch ohne Dat. *verüben*; 22) jemand *einsetzen* als, *bestimmen* zu, *machen* zu, *machen* mit doppeltem Acc.; 23) etwas *einrichten, anordnen, feststellen*; 24) *schaffen, machen, zu Stande bringen*; 25) einen Zustand *bewirken*, auch mit Dat. jemandem [D.] Furcht [A.] *erregen*. Das Medium hat ferner die besonderen Bedeutungen: 26) me. in Hand, Arm, Leib, Mund [L.] *nehmen*, ins Auge [L.] *fassen*; 27) me. Kleid, Schmuck *sich anlegen*; 28) me. Gaben u. s. w. *empfangen*; Opfer, Gebete u. s. w. *empfangen, annehmen*; 29) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen*; 30) me. Sitz, Stätte *einnehmen, erlangen*; 31) me. *annehmen, erreichen, erlangen, behaupten* (Herrschaft, Kraft, Eigenschaft, Ruhm, Namen u. s. w.), hohes Alter [A.] *erreichen*; 32) me. jemand *aufnehmen, in sich aufnehmen*; 33) me. etwas [A., Inf.] *unternehmen, thun*; 34) me. als *Eigenthum* *erlangen, behaupten, innehaben*; 35) me. ókas *Gefallen finden* an [L.]; 36) me. cánas *Gefallen finden* an [L.A.], *huldvoll annehmen*; 37) me. cánas

jemand [D.] etwas [A.] *gewähren*. — Causale mit *gráth*: *gläubig machen*. — Desiderativ 1) jemand [D.L.] etwas *geben, verleihen wollen* (die Götter den Menschen, 2) jemand [D.] etwas *darreichen wollen* (die Menschen den Göttern); 2) etwas *besetzen oder belegen wollen* mit [I.]; 3) (?) jemand *beschenken wollen* mit [I.]; 4) etwas *zu gewinnen suchen, erstreben*; 5) jemand *zu gewinnen oder sich geneigt zu machen suchen*; 6) etwas *auf sich nehmen wollen*; 7) wohin [L.] *setzen wollen*.

#### Mit Adverbien:

Mit *ārē* *wegtreiben* von [Ab.]. 2) *hochhalten, ehren*;  
*gūhā* *verbergen*. 3) wozu [D.] *anstellen, beauftragen*.  
*purás* 1) *voran stellen, an die Spitze stellen*; *sanutár* *wegtreiben* von [Ab.].

#### Mit Richtungswörtern:

*āti* *beseitigen, verbergen*. Rosse [A.] *anschirren*;  
*ádhi* 1) Schmuck, Glanz u. s. w. [A.] *anschirren*; 4) *belegen* mit [I.]; 5) *erhalten, bewahren*; 6) me. *sich anschirren*; 7) desid. *entgegenstrecken wollen*.  
 2) jemand [L.] *Unheil* [A.] *auferlegen*; 3) jemand [D.L.] etwas *zutheilen, geben, darbringen*; 4) me. *sich anlegen* (Schmuck, Glanz, Ruhm); 5) me. *sich aneignen, erlangen*.  
*ánu* 1) *veranlassen, erregen* zu [D.]; 2) jemand [D.] etwas *zugestehen, einräumen* (Verwechslung mit *dā*).  
*ví ánu* *entfalten* (Flügel, Glanz).  
*antár* 1) *ins Innere* eines Dinges [L.] *hineinlegen*; 2) *verbergen, bedecken* mit [I.]; 3) *gesondert hinstellen*.  
*ápa* 1) *wegschaffen, entfernen* von [Ab.]; 2) jemandem [Ab.] *wegnehmen, entziehen*.  
*ápi* 1) *hineinstecken* in den Mund (*āsán*); 2) in jemand [L.] *hineinlegen, ihm mittheilen*; 3) *zudecken, verschliessen, einschliessen*.  
*abhi* 1) jemandem [D.] *überliefern, dahingeben*; 2) etwas (Gutes oder Böses) jemandem [D.] *erweisen, darbringen*; 3) *ánu* jemand *untertauchen, untertauchen* in [L.]; 2) etwas [A.] *hineinsetzen* in [L.].  
*á* 1) *hinsetzen* an [L.], *hinsetzen*; 2) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], auch bildlich, mit ausgeführtem Bilde (548,2); 3) jemandem [D.L.] etwas [A.] *einsetzen* [z. B. die Augen], auch bildlich *einflössen* (Furcht), *eingeben* (Lied); 4) Leibesfrucht [A.] *hineinsetzen* in [L.]; 5) Holz [A.] *anlegen* (ans Feuer); 6) Rosse [A.] an die Deichsel [L.] *schirren*; 7) Schmutz (*répas*) an den Leib (*tanúi*) *bringen, beflecken*; 8) (im Spiele) *einsetzen*; 9) jemandem [D.L.] *geben, darbringen, darreichen*; 10) me. etwas *empfangen, annehmen*; 11) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen*; 12) me. jemand *empfangen, aufnehmen*; 13) me. in die Hand [L.] *nehmen*.